

Regionaljournal Steiermark

Suchaktion im alpinen Gelände: 69-Jähriger unverletzt aufgefunden

Nach einer groß angelegten Suchaktion Sonntagnachmittag in Mürzzuschlag konnte ein 69-jähriger Wiener unverletzt aufgefunden werden.

Sonntagfrüh fuhr der 69-Jährige mit dem Zug von Wien nach Mürzzuschlag. Dort wollte er eine Bergtour von Mürzzuschlag auf die 1.473 Meter hohe „Große Scheibe“ gehen. Als er telefonisch nicht erreichbar war, verständigte die Gattin gegen 16:20 Uhr die Einsatzkräfte. Sogleich wurde eine Suchaktion mit der Bergrettung Mürzzuschlag (15 Kräfte), der Alpinpolizei und dem Polizeihubschrauber „Libelle FLIR“ eingeleitet. Aufgrund der im Schnee aufgefundenen Spuren wurde das Suchgebiet auf die niederösterreichische Seite erweitert.

Gegen 20:15 Uhr wurde der 69-Jährige von einer Polizeistreife an der L 136 im Gebiet Kalte Rinne – Adlitzgräben (Gemeindegebiet Breitenstein/Bezirk Neunkirchen - Niederösterreich) weitab der ursprünglich geplanten Route unverletzt angetroffen. Er gab an, dass er sich verlaufen hätte und aufgrund eines technischen Gebrechens sein Handy nicht mehr benutzen konnte.